

Ausfüllhilfe – Pflichtfelder!

Zuwendungsempfängerin oder Zuwendungsempfänger (genaue Bezeichnung und Anschrift) Name der Einsatzstelle / Anschrift	Telefon für Fragen zur Abrechnung
--	---

Anschrift der Bewilligungsbehörde

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Geschäftszeichen der Bewilligungsbehörde

1502 - 68463 - 2

☒ **Verwendungsnachweis**

☐ **Zwischennachweis**

Zuwendungszweck (Maßnahme)

Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres für: **Name des/der Teilnehmer*in**

Zuwendungsbescheid vom Datum des 1. Bescheides	über	-EUR-
Zuwendungsbescheid vom Datum eines eventuellen Änderungsbescheides	über	-EUR-
Durch die aufgeführten Zuwendungsbescheide wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme insgesamt letzte aktuelle Fördersumme		-EUR-
Es wurden insgesamt ausgezahlt bisher ausgezahlter Betrag der Gesamtfördersumme		-EUR-

Mit dem Vorhaben wurde begonnen am	Datum
Falls mit dem Vorhaben bereits vor Bewilligung der Zuwendung(en) begonnen wurde:	
Dem vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde zugestimmt durch	am Geschäftszeichen
☐ Dem vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde nicht zugestimmt.	

1. Sachbericht gemäß Nr. 6.3 ANBest-P/Nr. 5.2 ANBest-Gk

Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Maßnahmedauer, Abschluss, Nachweis des geförderten Personals, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zu Grunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan. Soweit technische Dienststellen der Zuwendungsempfängerin oder des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen.

Bitte beifügen, formlos!

2. Zahlenmäßiger Nachweis

Die detaillierte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben ergibt sich aus **nicht erforderlich!**

der
Anlage 1

den
Anlagen 1a und 1b

Bei **Zwischennachweis**
nicht erforderlich.

2.1 Einnahmen

Art (Eigenanteil, Zuwendungen, Leistungen Dritter)	☐ Lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides		☐ Tatsächliche Einnahmen	
	-EUR-	v. H. (bei Anteil- finanzierung)	-EUR-	v. H. (bei Anteil- finanzierung)
Einnahmen aus der zu fördernden Maßnahme				
Sonstige Eigenmittel				
Zwischensumme				
Zuwendungen des Landes lt. Zuwendungsbescheid / schon ausgezahlt				
Zuwendungen des Bundes				

Art (Eigenanteil, Zuwendungen, Leistungen Dritter)	Lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides		Tatsächliche Einnahmen	
	-EUR-	v. H. (bei Anteil- finanzierung)	-EUR-	v. H. (bei Anteil- finanzierung)
Sonstige öffentliche Förderungen				
Beiträge Dritter (ohne öffentliche Förderung)				
Zwischenfinanzierungsmittel				
Insgesamt Möglicherweise Wiederholung von „Zuwendungen des Landes“		100		100

Unbare Eigenarbeitsleistungen Im Sachbericht oder auf gesondertem Blatt erläutern.	Lt. Bewilligungsbescheid		Tatsächliche Leistungen	
	EUR	oder Stunden	EUR	oder Stunden

2.2 Ausgaben

Ausgabengliederung Hier sind nur die Summen der Kostengruppen (bei Hochbauten nach DIN 276 gegliedert, bei anderen Maßnahmen nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides) anzugeben.	Lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides		Tatsächliche Ausgaben	
	insgesamt -EUR-	davon zuwendungsfähig -EUR-	insgesamt -EUR-	davon zuwendungsfähig -EUR-
insgesamt				

2.3 Gegenüberstellung der Einnahmen und zuwendungsfähigen Ausgaben

Summe der Einnahmen tatsächlich gezahlte Förderrate	-EUR-
Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben Taschengeld und Sozialversicherungsabgaben	-EUR-
☒ Einsparungen oder ☒ Mehrausgaben	-EUR-
Die Zuwendung(en) wurde(n) somit <i>Bei Zwischennachweis nicht erforderlich</i>	
☒ in voller Höhe benötigt oder ☒ nur teilweise in Anspruch genommen ☒ Der Restbetrag wird noch benötigt	Höhe des Restbetrages -EUR-
☐ Der Restbetrag wurde nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zurückgezahlt. zurückgezahlt am _____ an _____	

Bestätigung

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid(en), den Büchern und den Belegen überein.

Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden.

Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, wurden nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen (Nr. 6.4 ANBest-P/Nr. 5.3 ANBest-Gk).

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Zuwendungsempfängerin oder des Zuwendungsempfängers

Bescheinigung der eigenen Prüfungseinrichtung (für Gemeinden ggf. die des Landkreises)

Der Verwendungsnachweis wurde in vollem Umfang geprüft.

☐ Die Richtigkeit des Verwendungsnachweises wird bescheinigt.

Bei Zwischennachweis nicht erforderlich!

☐ Die Prüfung ergab Folgendes:

Ort, Datum, Unterschrift (z. B. Rechnungsprüfungsamt, Wirtschaftsprüferin oder Wirtschaftsprüfer, Steuerberaterin oder Steuerberater, Steuerbevollmächtigte oder Steuerbevollmächtigter)